



Unser Dorfbote

Unser Dorfbote

Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen

Ausgabe 01 | Februar 2018

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Er ist wieder da! In einem neuen Design – der Dorfbote, das Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen. Ein neues Redaktionsteam erweckt unter dem neuen Namen „**Unser Dorfbote**“ das bewährte journalistische Motto des Gründers Hans-Peter Wiendieck und des Machers Kurt Podstata sowie deren Mitstreiter



zu neuem Leben: Für die Bürger, über die Gemeinde, von und mit den Bürgern – eben **unser** „Dorfbote“.

Ob analog oder digital, uns erreichen täglich Informationen aus aller Welt. Was vor unserer Haustür geschieht, das lesen Sie nun wieder vierteljährlich in „**Unser Dorfbote**“. Dafür zeichnen die Redaktionsmitglieder

- Ulla Münch,
- Regine von Schrader,
- Hans-Peter Stuhr,
- Anke Symanzik
- Klaus Gollnick und
- Dr. Wolfgang Dalk

verantwortlich.

Natürlich hoffen „die Boten des Dorfes“ auf rege Mitarbeit Ihrerseits, liebe Leserinnen und Leser, auf dass „**Unser Dorfbote**“ mit seinen Beiträgen nicht nur informieren, anregen und unterhalten kann, sondern auch einen Beitrag zur weiteren Entwicklung unseres Gemeinschaftsgefühls zu leisten vermag.

Die Redaktion



VERANSTALTUNGEN 1. Halbjahr 2018

Kulturscheune

- 28.01. Theaterkomödie „Nun lieb sie doch“ mit den „Sensoren“
- 25.02. „Mode und Mee(h)r“ mit Kaffee und Kuchen
- 24.03. Kabarett „kaHRÖtte“
- 30.04. Tanz in den Mai
- 01.06. Thomas Löffke
Kartenvorverkauf: HEM Tankstelle, „Alte Molkerei“, Poststelle | Kartenreservierungen: info@admannshagen-bargeshagen.de

02.03. Erlebnisvortrag „Bekennen Sie Farbe“

Kartenvorverkauf + Infos:
vorstand@miteinander-sein-ev.de

Sonstige

- 10.03. Kita Flohmarkt, 09.30 - 12.00 Uhr
- 07.04. Die Gemeinde räumt auf!
Die Treffpunkte werden rechtzeitig in den Schaukästen zu lesen sein
- 08.06.-10.06. Gemeindefest auf der Festwiese

Das lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

- 165 Jahre FFW
- 5 Jahre Kulturscheune
- Soziales Engagement, K. Gollnick
- Vereine u. Gruppen
- Baugeschehen
- Mehrgenerationenhaus



GERBURTSSTAGE
GEBURTSSTAGE

Ganz bestimmt sind es unsere Jubilare, die dem Wieder-Erscheinen des Dorfboten ihre besondere Aufmerksamkeit schenken. Von dieser Stelle aus grüßen wir alle Jubilare des vergangenen Jahres auf das herzlichste und hoffen, sie alle erfreuen sich bester Gesundheit. Auch wenn sie namentlich erst zum nächsten Jubiläum erscheinen werden – keiner soll vergessen sein.

In diesem Sinne: **Herzliche Glückwünsche**

- 70 **Hannelore Stepaneck**, Bg.
- Klaus- Dethlef Rüger**, Ad.
- Hannelore Nepauer**, Ad.
- Andrea Schwartz**, Ad.
- Bernhard Krüger**, Ad.
- Barbara Griebenow**, Ad.
- Marita Lewerenz**, Ad.

- 75 **Lothar Kosubeck**, Bg.
- Waltraud Kruck**, Ad.
- 80 **Frieder Englowski**, Bg.
- Gudrun Rehbein**, Bg.
- Lothar Kaufmann**, Bg.
- Gisela Schoknecht**, Bg.
- Lilly Radder**, Ad.



Der Bürgermeister der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen, Eduardo Catalán, blickt mit einer gewissen Genugtuung auf das arbeitsreiche Jahr 2017:

Catalán: die Gemeinde hat 2017 viel erreicht. Dafür möchte ich allen, die daran mitgewirkt haben herzlich danken. Ohne das Engagement vieler Gemeindemitglieder hätten so manche herausfordernde Projekte nicht realisiert werden können.

Sie denken da vornehmlich an das altersgerechte Wohnen in Bargeshagen.

Unter anderem auch daran. Für das altersgerechte Haus, Bargeshagen, Hauptstraße 14, nahm die Gemeinde einen Kredit auf, worauf der Haushalt des Jahres durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden musste. Es ist ungewöhnlich, dass eine finanziell gut ausgestattete Gemeinde einen Kredit aufnimmt. Kaufmännisch jedoch sinnvoll, wir hätten über 8% Rendite gehabt – ohne das geringste Risiko. Am Ende ist lediglich ein Teil bewilligt worden. Trotzdem: Das altersgerechte Wohnen hat jetzt einen guten Platz in der Gemeinde. Wir brauchten keine externe Werbung, haben unseren Senioren Vorrang gegeben, kamen schnell in der Vermietung voran und fühlen uns in unserer Vorgehensweise bestätigt.

Einige Projekte, die den Menschen in der Gemeinde am Herzen lagen und liegen, wurden realisiert oder in Angriff genommen.

Das trifft für den Radweg und die Entwässerung in der Tannenstraße zu. Zum Teil nutzen wir dazu Fördermittel und sind froh über die Fertigstellung.

Mit einem weiteren Fördermittelbescheid nehmen wir in Admannshagen einen neuen Jugendclub in Angriff, der den Charakter eines Mehrgenerationenhauses erhalten wird.

Viel Aufregung gab es in der Gemeinde wegen des Hauses für Flüchtlingskinder.

Die Flüchtlingszahlen sind bundesweit landesweit zurückgegangen. Für die Unterbringung der unbetreuten Kinder sind andere Lösungen gefunden worden, so dass sich die Gemeinde dafür entschieden hat, das Projekt aufzugeben und die Fördermittel zurück zu geben. Die neue Planung sah vor, das Haus dem Fußballsport zur Verfügung zu stellen. Das wurde zwischenzeitlich verworfen. Wir überlegen in alle Richtungen.

Bleiben wir gleich nebenan. Auch in der Kita der Gemeinde tut sich einiges.

Die Kita ist stets im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Da steckt auch die Gemeindefutur. Der großzügige Umbau ist beendet, so dass die Kita im noch schöneren Glanz erstrahlt. A pro pos Zukunft: Das Engagement der Gemeinde für die Schule in Rethwisch hat 2017 weitere Früchte getragen – die Schulhofrenovierung ist abgeschlossen.

Welche Aufgaben hat sich die Gemeinde 2018 gestellt?

Um das Entwicklungstempo der Ge-



Foto: Reinhard Zelt

meinde weiterhin hochzuhalten, sind 2018 etliche Aufgaben in Angriff zu nehmen bzw. zu lösen. So muss das Gewerbegebiet erweitert werden; die Abbiegespur von der B105 nach Admannshagen sollte nach Planung fertig; die B-Pläne für Wohngebiete mit Geschoßwohnungen müssen vorgelegt und ein Ingenieurzentrum für Windenergie soll gebaut werden; den Schulentwicklungsplan in Rethwisch gilt es zu überarbeiten; der Sportpark braucht in seiner Gesamtheit eine Lösung – wir sind dran, wie eben an weiteren Projekten.

Das Gespräch führte
Dr. Wolfgang Dalk

GRÜNSCHNITTANNAHME



Gemeinde
Admannshagen-Bargeshagen

Öffnungszeiten:

März-November	Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr
April-Oktober	Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr
	(zusätzlich)	

Unkostenbeitrag:

je Behälter bis 120 Liter
(z. B. Müllsack, Pop-Up-Sack) **1,00 €**
Bei größeren Behältnissen und losen Grünabfällen wird durch die Mitarbeiter der Grünschnittannahme die Menge geschätzt und der Unkostenbeitrag je angefangene 100 Liter mit 1,00 € berechnet.

Das Abladen von Grün- und Rasenschnitt außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten und wird zur Anzeige gebracht!

Das Luisenhof Projekt

Der Anlass. Die Infrastruktur im Ortsteil Admannshagen hat sich im Laufe der Jahre verändert. Während die Zahl der Einwohner deutlich gestiegen ist, verschwanden zwei wichtige öffentliche Einrichtungen aus dem täglichen Leben. Nachdem zunächst die Gaststätte als Ort der gemeinschaftlichen Begegnungen und Feiern geschlossen wurde, gab das Ehepaar Kruggel den Betrieb ihres kleinen „Tante Emma Ladens“ aus Altersgründen auf, ohne einen geeigneten Nachfolger zu finden. Damit waren bis auf den Jugendclub als Anlaufstelle für die Dorfjugend keine weiteren öffentlichen Einrichtungen mehr vorhanden.

Die Initiative. Da war es ein glücklicher Umstand, dass sich das Ehepaar Tesching, das seit 1994 in Admannshagen lebt, Gedanken über die Möglichkeit einer Verbesserung dieser Situation machte. Die erste Idee, sich in das neue Wohnprojekt im Mitteldorf mit einer Begegnungsstätte einzubringen, scheiterte an den finanziellen Forderungen des Investors. Sie ließen sich dadurch nicht entmutigen und suchten weiter nach einer Möglichkeit.

Das Verfahren. Die Alternative fand sich in dem Grundstück Storchenwiese nördlich des Bolzplatzes. Die Anfragen im März und im Juni 2014 bei der Gemeinde, stießen auf eine positive Resonanz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde
Admannshagen-Bargeshagen
Hauptstraße 58, 18211 Bargeshagen

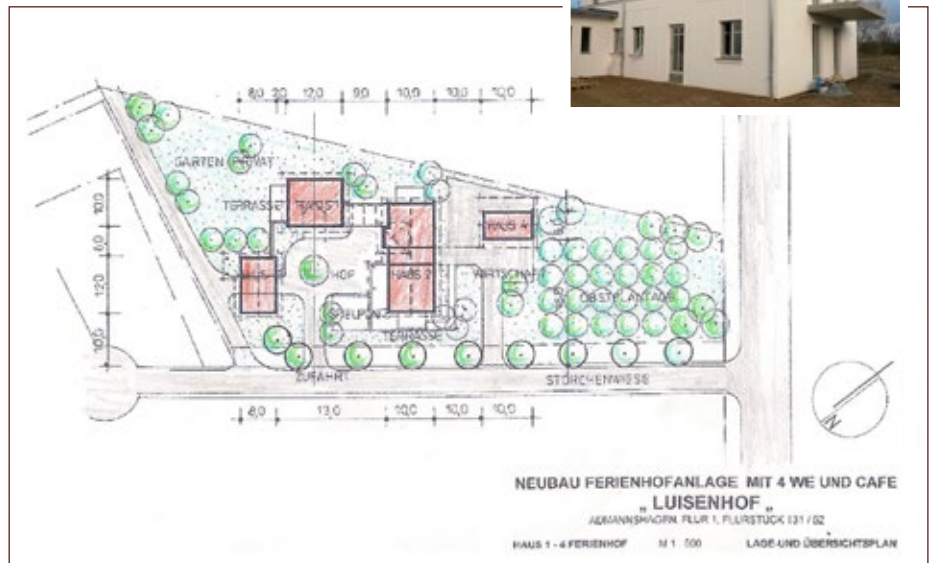
Redaktion: Ulla Münch, Klaus Gollnick,
Dr. Wolfgang Dalk, Regine von Schrader,
Anke Symanzik, Hans-Peter Stuhr

Layout & Druck:
ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock

Nächste Ausgabe: Mai 2018

Redaktionsschluss: 15. April 2018

Hinweise, Kritiken – positiv oder negativ, Beiträge und Anregungen können gern an: unser-dorfbote@freenet.de gesendet, oder in den Briefkasten der Gemeinde, Hauptstraße 58, gesteckt werden.



Auf Veranlassung des Bürgermeisters wurden sowohl die baurechtlichen Verfahren einschließlich einer Überarbeitung des B-Planes eingeleitet als auch der Kaufvertrag für das Grundstück vorbereitet und mit dem Verkauf an das Ehepaar Tesching im Juni 2016 abgeschlossen.

Die Konzeptidee. Überzeugt wurden die Gemeindevertreter durch das vorgestellte Planungskonzept. Die Idee: „Schaffung einer Begegnungsstätte mit charakteristischen Zügen eines traditionell bewirtschafteten Hofes mit Obstbau und Kleintierhaltung“. Weiter heißt es: Der Hof soll die Möglichkeit eröffnen für

- Begegnungen und soziale Kontakte
- Anlaufstelle für Hobby und Freizeit
- Arbeit für Interessengruppen (Obst, Kleintiere, dörfliche Traditionspflege)
- Kultur und Kleinkunst
- Öffentliche und private Zusammenkünfte
- Anlaufpunkt für Ausflugs- und Fahrradtourismus

Das Nutzungskonzept. Das Bauvorhaben sieht vier Gebäudeteile vor, bestehend aus

- einem Wohnhaus mit Gästezimmer für die Familie



- einem Gebäudeteil mit Hofladen, Café, Tenne, und drei Ferienwohnungen im Dachgeschoß
- einer Scheune für Gartengeräte und Café-Mobiliar
- einem Stallgebäude für Kleintiere, Futtermittel und Gartengeräte
- einer öffentlich zugänglichen Streuobstwiese am östlichen Ende des Grundstückes

Mittlerweile hat das Projekt Kontur angenommen. Die wesentlichen Gebäudeteile stehen bereits. Ein erster Probelauf als Begegnungsstätte bei einem privaten „Scheunenfest“ Ende November letzten Jahres fand eine erfreulich große Resonanz.

Es ist ein ehrgeiziges Projekt und noch sind nicht alle Hürden überwunden. Aber wenn es in der vorgesehenen Form verwirklicht wird, trägt es zur Verbesserung der Infrastruktur und Festigung der Dorfgemeinschaft bei. Wir werden weiter über den Fortschritt dieses Projektes berichten.

Klaus Gollnick

Erweiterung der Kindertagesstätte Storchennest



Fotos (2): Ulla Münch

Die Gemeindevertretung hat 2016 den Beschluss gefasst, den Krippenbereich um 12 Plätze zu erweitern. Der Fördermittelantrag wurde Anfang des Jahres 2017 positiv beschieden. Mit dem Architekturbüro Hartlich wurde ein Büro gefunden, das Er-

fahrung im Bau von Kindertagesstätten hat.

Bedanken möchten wir uns beim Fußballverein 1.FC Obotrit, der durch die Abgabe von Räumlichkeiten erst die Erweiterung der Kita ermöglicht hat.

Ziel war es, im Dezember 2017 mit dem Umbau fertig zu sein. Dank der umsichtigen Steuerung durch das Büro von Herrn Hartlich und der guten Arbeit der verschiedenen Handwerksbetriebe, konnte der Termin gehalten werden. Anfang des Jahres wurde die neue Küche eingebaut. Ende Januar 2018 erfolgte der Umzug in die neuen Räumlichkeiten.

Dank der Umsetzung dieser Baumaßnahmen konnte die Kapazität im Krippenbereich von 28 auf 40 Plät-

ze erweitert werden. Auf Grund der vielen Geburten (25-30 pro Jahr) in unserer Gemeinde, war diese Erweiterung ein logischer Schritt.

Hans-Peter Stuhr

Seniorenweihnachtsfeier am 7. Dezember 2017

Alle Jahre wieder findet in der Gemeinde Admannshagen/Bargeshagen die Seniorenweihnachtsfeier statt. Wie schon seit fünf Jahren, wurde sie auch dieses Jahr wieder in der Kulturscheune durchgeführt. 122 ältere Bürger aus unseren fünf Ortsteilen sind der Einladung der Gemeinde gefolgt.

Monika Bennewitz, Karin Klein, Inge Ruprath und Familie Jürss hatten alle Hände voll zu tun. Nach dem Kaffeetrinken haben die Kinder aus der Kita Storchennest Bargeshagen die Omas und Opas mit einem bunten Programm erfreut.

Da der Weihnachtsmann auf einer Weihnachtsfeier nicht fehlen darf, wurde die gekonnte Aufführung mit kleinen Geschenken honoriert.

Hans-Peter Stuhr vom Sozialausschuss begrüßte die Senioren im Namen der Gemeinde. In einer kurzen Ansprache gab er einen Rückblick auf das Jahr 2017 und einen Aus-

blick auf die geplanten Investitionen und Veranstaltungen im Jahr 2018.

DJ Lothar führte mit Moderation und Musik gekonnt durch die gesamte Weihnachtsfeier.

Die Kinder des Jugendclubs Admannshagen trugen mit ihrem Auftritt in der Kulturscheune zu einem weiteren gelungenen Programmpunkt bei.

Frau Kerstin Reich hatte mit den kleinen Tänzern über viele Stunden einen anspruchsvollen „Show Act“ eingeübt.

Da die Kinder aus der Kita und dem Jugendclub aus der eigenen Gemeinde sind, durften sie ihr Können vor

den eigenen Großeltern präsentieren. Das hat auf der einen Seite für einen Motivationsschub und auf der anderen Seite für Glücksmomente gesorgt.

Beschlossen wurde die Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Fa. Catering Jürss erntete für ihren Rollbraten viel Lob und war ein schöner Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.

Ein emotionaler Moment am Nachmittag war die Anwesenheit unserer Seniorenbetreuerin Ilse Ziebell, die es sich trotz Krankheit nicht nehmen ließ, ihre Senioren in der Scheune zu begrüßen. Wir haben die berechtigte Hoffnung, dass sie im nächsten Jahr wieder die Organisation übernimmt.

Petra Richter und Monika Bennewitz führen während der Krankheit die Arbeit von Ilse weiter. Damit weiß sie ihre Schützlinge in guten Händen und kann sich auf die weitere Genesung konzentrieren.

Hans-Peter Stuhr



Neues vom 1. FC Obotrit Bargeshagen und der Spielgemeinschaft mit dem SV Parkentin



Nun im zweiten Spieljahr in Folge sind der 1.FC Obotrit Bargeshagen und der SV Parkentin im Jugend- und erstmals in dieser Saison auch im Seniorenbereich (Ü35 und Ü40) als Spielgemeinschaft im Meisterschaftsbetrieb am Start. Neu in dieser Saison hinzugekommen ist der SSV Sievershagen, mit dem sich die Spielgemeinschaft im C-Jugendbereich ebenfalls zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen hat. Hierdurch ist die Spielgemeinschaft in der Lage, 10 Jugendmannschaften von der G-Jugend bis zur C-Jugend im Spielbetrieb zu melden und alle Jugendmannschaften 2-fach zu besetzen.

Und die Philosophie der Spielgemeinschaft zahlt sich aus. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde in der Saison 2017/2018 im Jugendbereich zurückblicken. Von 10 Jugendmannschaften stellen wir mit der E2, E1, und der D1 insgesamt drei Herbstmeister. Mit der F1 und der C1 sind es zwei Vizemeister, wobei die F1 nur über das Torverhältnis auf den

zweiten Platz rutsche. Auch alle anderen Mannschaften belegen durchaus gute Plätze.

Hier möchten wir uns bei allen Spielern, Eltern, Trainerinnen und Trainern für ihr Engagement bedanken. Wer noch mit dazu stoßen möchte, ist immer willkommen. Es ist egal, ob du schon Fußball gespielt hast oder dieses erlernen möchtest – du bist herzlich eingeladen.

Also wenn du zwischen 2001-2002 geboren bist, melde dich einfach bei uns.

Kita Fördertraining

Auch für die Kleinsten bieten wir ein altersgerechtes Kindertraining an. Jetzt im Winter findet das Training für die 4-6 Jährigen immer freitags von 15-16 Uhr im „Barge“ (Pandino) statt. Im Sommer immer mittwochs von 15:30-16:30 Uhr bei uns auf dem Sportplatz, Hauptstraße 59a in Bargeshagen.

Wer Lust hat, kommt einfach mal zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei.

Real Madrid Fußball-Camp

Der 1. FC Obotrit Bargeshagen ist weiterhin offizieller Partnerverein der Real Madrid Foundation Clinics Germany. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre heißt es auch 2018: Hol dir jetzt dein Ticket für die bekannteste Fußballschule der Welt!! Nun zum fünften mal in Folge werden wir auch in diesem Sommer wieder unser Real Madrid Fußball-Camp abhalten. In der letzten Sommerferienwoche (13.-17. August 2018) können 7-15 jährige Mädchen und Jungen jeden Tag zwei ausgiebige Trainingseinheiten absolvieren, die auf neuesten und innovativsten Methoden basieren.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.real-fussballschule.de möglich.
1. FC Obotrit Bargeshagen e.V.
Hauptstraße 59a, 18211 Bargeshagen
info@obotrit-bargeshagen.de

Peter Seelige-Steinhoff



Foto: Reinhard Zelt

Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang am 19. Januar 2018 kamen 130 von 200 geladenen Gästen in die Kulturscheune Bargeshagen. Den aktiven freiwilligen Helfern, Vereinen und Gewerbetreibenden wurde für ihre Leistungen gedankt. So war es die Arbeit in den Ausschüssen

und Vereinen, in den Jugendclubs, der Seniorenbetreuer, aber auch der Männer, die sich um den Grünschnitt kümmern. Der Bürgermeister, Eduardo Catalan, hielt das Grußwort und der Leiter des Sozialausschuss, Hans-Peter Stuhr, informierte über ehrenamtliche Arbeiten. Für ganz besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

- Klaus Gollnick, für sein Soziales Engagement
- Uwe Kohlmeier, Gemeindegewerbetreibender
- Lisa Ransch, unterstützt die Jugendfeuerwehr

- Andreas Wegner, unterstützt die Jugendfeuerwehr
 - Antje Reske
 - Christine Seelige-Steinhoff
- Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Abend die Familie Nickel, Alte Molkerei, und die Blumen lieferte Familie Bobsin.

Peter Seelige-Steinhoff informierte, dass ein Vereins- und Gewerbestammtisch ins Leben gerufen wird. Er trifft sich am 4. April 2018 zum ersten Mal.

Interessenten wenden sich bitte an ihn direkt unter:
E-Mail: [psst@obotrit-bargeshagen](mailto:psst@obotrit-bargeshagen.de)

Ulla Münch

Wohnen und arbeiten in der Hauptstr. 14 in Bargeshagen – ein Neubau mit 17 behindertengerechten Wohnungen und einer Physiotherapie Praxis

Im Frühjahr 2017 haben die letzten Handwerkerfirmen das Haus verlassen, und die ersten Mieter konnten endlich ihre neue, behindertengerechte Wohnung beziehen.

Tino Ammon, Mieter seit August 2017, hat sich unseren Fragen gestellt.

Herr Ammon ist hier ganz in der Nähe groß geworden. Durch einen Unfall ist er seit 2006 auf den Rollstuhl angewiesen.

Er hörte von einem Freund, dass es in Bargeshagen einen Neubau mit behindertengerechten Wohnungen gibt. Dank Internet konnte er erfahren, dass noch Wohnungen frei waren, fragte bei Herrn Dasenbrook an, kam zur Besichtigung und erhielt die Wohnung. Der Mietvertrag



Foto: Ulla Münch

wurde unterschrieben, Sachen gepackt, Möbelwagen bestellt und eingezogen. Ein Umzug ist immer eine Herausforderung, besonders, wenn die eigene Mobilität eingeschränkt ist. Zum Glück gibt es viele Freunde, die ihm hier halfen. Tino Ammon ist ein vielbeschäftigter Mann mit vielen Interessen und Hobbys. Als gelernter Raumausstatter sprudelt es nur so von Ideen in seinem Kopf. Ein selbst gebauter Sessel aus Paletten steht in seinem Wohnzimmer, eine Lampe aus

Glas ist in Arbeit. Auch seine Stühle will er selbst neu beziehen.

Einen großen Teil seiner Freizeit nehmen der Sport und die Arbeit im Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport (VBRS) MV ein. Im Verein arbeitet er aktiv an der Durchführung von Projekten und Aktionstagen, wie z. B. in Schulen, Vereinen und Kitas, zur Aufklärung und Information zu Sport und Bewegung, Mobilität und Kommunikation mit Behinderung.

Kinder und Jugendliche haben dabei die Gelegenheit, sich u. a. im Rollstuhlrugby, -basketball, -tanz, -fechten oder auch in Blindenschrift und Gebärdensprache zu testen.

Er selbst spielt aktiv Rollstuhlrugby und Rollstuhlbasketball und trainiert derzeit dreimal wöchentlich die Basketballmannschaft.

Ulla Münch

Physiotherapie „Daniel´s Praxis“

Im Mai 2017 bezog das Team von „Daniel´s Praxis“ die neuen hellen Räume in der Hauptstraße 14 in Bargeshagen. Nicht nur der Standort der Praxis ist neu, auch im Team gab es Veränderungen. Während die Physiotherapeuten Daniel Becker, Adelheid Sternberg und Karin Laß „Hand anlegen“, kümmert sich Mandy Schieck, um die Buchhaltung und Terminvergabe.

Adelheid Sternberg hat ihre Physiotherapiepraxis an ihren Sohn verkauft. Er hat den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und nun die Verantwortung für das Praxisteam übernommen. Die Gemeinde unterstützt ihn mit einem Existenzgründer-Zuschuss für zwei Jahre in Form von günstigeren Mietkonditionen.

Daniel Becker ist ausgebildeter Physiotherapeut.



Adelheid Sternberg, Daniel Becker, Karin Laß, Mandy Schieck v.l.
Foto: Ulla Münch

Seine Praxis bietet physiotherapeutische Grundlagen wie z. B. Krankengymnastik, klassische Massagetherapie. Spezielle Weiterbildungen erlauben es ihm, auch Verordnungen für manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis oder Kinesio Tape zu realisieren. Ab Juni 2018 können auch osteopathische Techniken verordnet und angewandt werden. Von den Patienten wird die Praxis sehr gut angenommen. Vor allem die

Mieter des Hauses haben sehr kurze Wege. Die Physiotherapeuten sind innerhalb der Gemeinde auch mobil unterwegs. Wenn Patienten nicht in die Praxis kommen können, kommen die Therapeuten ins Haus. Auch Patienten ohne Rezept sind für eine diagnoseorientierte Behandlung willkommen.

Die Praxis bietet noch einen freien Arbeitsplatz für eine/n Physiotherapeuten/in an. Wer das Team verstärken möchte, kann sich gern bei Daniel Becker bewerben.

Neben seiner Praxis engagiert sich Daniel Becker im Verband Physikalische Therapie (VPT) MV. Er ist Bezirksstellenvorsitzender für Rostock, Ansprechpartner für Physiotherapeuten, Verbandsrepräsentant und verantwortlich für die Abnahme neu eingerichteter Physiotherapie-Praxen.

Ulla Münch



5 Jahre Benefizz for Kidz – Bargeshäger Spendengala feiert hölzernes Jubiläum

Mittlerweile zum fünften Mal sollen am 14. April 2018 in der Kulturscheune Bargeshagen die Spenden-töpfe gefüllt werden. Das ORGAteam des erfolgreichen Benefizzkonzertes „Benefizz for Kidz“ steht in den Startlöchern und bereitet seine große Jubiläums-Gala zum fünften Konzertjahr vor.

„Wir haben einiges geplant.“, verrät Marco Helwig, Leiter und Musiker bei „marco & friends“. In diesem Jahr gehen die gesammelten Spenden an den Verein zur Förderung sehgeschädigter Kinder in Mecklenburg-Vorpommern e. V. Ein Verein, der in enger Zusammenarbeit mit der Blinden- und Sehbehindertenschule Neukloster entstanden ist und Kinder aus dem gesamten Bundesland betreut.

Wie DJ und Moderator Torsten Steinmann erzählt, rückt der Verein während des Konzertes in den Fokus und wird den Gästen vorgestellt. „Unsere Gäste bekommen die Möglichkeit, auf einem Parcours zu erfahren, wie es sich anfühlt blind bzw. sehbehindert zu sein“ – „wir beraten uns hier noch mit dem Verein wie wir diese Idee umsetzen können,“ fügt Felix Reincke, technischer Leiter, hinzu.

Auf der Bühne will man sich wieder mehr auf das Musik machen konzentrieren. Es gibt ein Wiedersehen mit altbekannten Bands aus den letzten vier Jahren. Mit dabei sind die Benefizz All-Stars-Band, die sich aus Musikern verschiedener Bands eigens für diesen Abend zusammenfindet: das Blasorchester Bad Doberan, Meistertpianist Robert de Luxe, die Tanzgruppe „Shining-Stars“ aus dem Jugendtreff Admannshagen, die Band PARATAX aus Ribnitz-Dammgarten, sowie der Magier und Entertainer Till Frömmel, der sicher dem Einen oder Anderen ein Lachen ins Gesicht zaubert.

Hinter und neben der Bühne kümmern sich die Azubis und Mitarbeiter des Hotels Upstalsboom aus

Kühlungsborn mit kulinarischen Leckerbissen und Getränken um das leibliche Wohl der Gäste. Unterstützt werden sie dabei erstmalig von Transgourmet. Die Firma Glashäger Brunnen GmbH aus Bad Doberan sponsert alkoholfreie Getränke, sowie einen der Hauptpreise zur stattfindenden Tombola.

wie telefonisch unter 01525 1480347. Im teilbestuhlten Saal bekommt man das Ticket für 12 €. Wer sich etwas Besonderes gönnen möchte, versucht eines der begehrten Premium-Tickets zu ergattern. Diese kosten 48 € und beinhalten, neben dem Sitzplatz in der festlich dekorierten Galerie und bestem Blick auf die Bühne, ein gro-



5 Jahre
Benefizz for Kidz
»gemeinsam stark für kleine helden«

Für den guten Ton und das richtige Licht sorgt die Firma Vision & Sound aus Waren (Müritz). Die Teterower „farbwerft Werbeagentur“ kümmert sich um Printsachen und unterstützt das ORGAteam seitdem dieses noch in den Kinderschuhen steckte. Ein weiterer wichtiger Unterstützer ist die Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen, welche von Beginn an die Kulturscheune kostenfrei für Konzert und Proben zur Verfügung stellt. Natürlich gibt es neben den Genannten noch viele weitere fleißige Helfer. Auch Diesen sei an dieser Stelle schon jetzt gedankt.

Wer diese Show live erleben will, sollte sich schnell eines der heiß begehrten Tickets besorgen. Seit dem 22. Januar 2018 sind sie erhältlich in Nickels Back-Shop Bargeshagen, der HEM Tankstelle Bargeshagen, online unter tickets.benefizzforkidz.de, so-

bes Galabuffet inklusive aller alkoholfreien Getränke, Bier, Sekt und Wein. Die Premium-Tickets sind nur telefonisch oder online buchbar.

Wer nicht teilnehmen kann, aber trotzdem helfen möchte, hat die Möglichkeit sich an der Pfandbonaktion des „real“-Marktes im Ostseepark Sievershagen zu beteiligen. Dazu einfach wie gewohnt seine Pfandflaschen am Automaten abgeben und den Pfandbon in einen der beiden Briefkästen neben dem Pfandautomaten stecken – fertig. Weiterhin kann auf das Benefizz for Kidz Spendenkonto bei der Volks- & Raiffeisenbank (IBAN: DE66 1406 1308 0103 1384 96) eingezahlt werden. Verwendungszweck: „Benefizz for Kidz“.

Helfen Sie und seien Sie gemeinsam mit dem ganzen Benefizz for Kidz-Team stark für kleine Helden.



Jugendclub Admannshagen – Rückblick und Ausblicke

Seit Januar 2017 leitet Kerstin Reich den Jugendclub in Admannshagen. Im Gespräch mit der Redaktion lässt sie das letzte Jahr Revue passieren, und sprudelt vor Energie fast über. Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren besuchen regelmäßig nach der Schule den Club.

Donnerstags unterstützt Stefanie Förster, mobile Jugendarbeit, den Jugendtreff.

Im Frühjahr 2017 wurde das Erzählcafé „Leckeribu“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Praktikantin Susan Zimmermann gab es das Projekt „Naturgeister“.

Für Kinder in Lettland wurden aus Stöckchen und Wolle Glücksbringer gebastelt, die in Lettland große Freude ausgelöst haben.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Übernachtung im Jugendclub: mit Nachtwanderung, Mitternachts-Kissenschlacht und Eis essen danach. Nach einer kurzen Nacht und leckerem Frühstück wurden die Kinder abgeholt.

Lukas und Felix haben Kerstin Reich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt.

Ein Chor wurde gegründet, der in der Vorweihnachtszeit bei der Senioren-



Foto: Kerstin Reich

weihnachtsfeier in Bargeshagen, bei der Tagespflege in Nienhagen und am Nikolaustag im EIWA, sein Können unter Beweis stellte.

Nicht zu vergessen sind die „Shining Stars“, die beim Sommerfest und „Benefizz for Kidz“ ihren Auftritt hatten.

In einer gemeinsamen Aktion mit Johanna Emile Fülle und dem „Hanep Verein“ ist das Buch „Guck doch mal“ entstanden.

Es wird in einer netten Geschichte der Umgang mit dem Handy erzählt.

Kerstin Reich freut sich über die große Unterstützung, die sie durch die Gemeindemitarbeiter erfährt. Auf diesem Wege geht ein großer Dank an die hilfreichen Männer. Ihr Dank geht auch an die Gemeinde, die Essen, Getränke und Materialien zum Basteln und Gestalten zur Verfügung stellt, und nicht zuletzt an die Eltern, die viele Aktionen tatkräftig unterstützen.

Für 2018 sind zu den bestehenden Aufgaben noch Aktionen geplant wie z. B.

- Besuch des Flippoint in Rostock (Trampolinhalle)
- Besuch des Nationalparks Ivenacker Eichen
- Gemeinsame Übernachtung
- Kinderdisco
- Pilgern mit Kindern
- Rhythmische Gestaltung mit Boomwhacker und Djembes
- Kinder-Yoga

Doch das allerschönste wird der Umzug in das neue Mehrgenerationenhaus sein.

Ulla Münch

Creativ Center Bargeshagen (CCB)



Foto: Uta Facklam

Rückblickend war unser 15-jähriges Bestehen, eine Party mit vielen Gästen, nettem Essen und Auftritten sportlicher und musikalischer Art von Kindern- und Jugendlichen, in und vor unserem CCB, eine große Sache. Natürlich auch die alljährlich immer wiederkehrenden Fes-

te und Aktionen der Gemeinde, mit dem Frühjahrsputz, der Fahrt in den Hansa Park, dem Sommerfest, dem Laternenumzug und alles in Gemeinschaftsarbeit. Wir im Creativ Center Bargeshagen, hatten die Türen auch zwischen den Feiertagen geöffnet und Besucher empfangen. Die Nachmittage wurden für alle in unserem Haus, mit vielen kleinen und größeren hausinternen Aktivitäten und Ausfahrten verschönert.

Das Jahr 2018 soll dies Alles wiederholen, unser Gemeindeleben verschönern und unterhaltsam gestalten. Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, an allen Veranstaltungen mit vollem Einsatz dabei zu sein.

Wir beginnen gleich mal mit sportlichen Aktivitäten! Ab sofort, jeden zweiten Freitag im Barge Park.

Dort werden wir Badminton spielen und wer Lust darauf hat, schließt sich uns an.

In den Winterferien besuchen wir die Eishalle Rostock, fahren zum Erlebnisdorf „Erdbeerhof“ und bereiten eine große Faschingsparty vor, die am Ende der Ferien stattfinden wird. Alle dazugehörigen Termine findet ihr auf unserer Facebook Seite und natürlich auf unserer WEB Seite und im CCB, Hauptstraße 58, in Bargeshagen, bei einem Besuch.

Uta Facklam